



Detailansicht des Regelungsvorhabens

One in, two out - Prinzip auf EU-Ebene etablieren, um effektiven Bürokratieabbau herbeizuführen

Aktuell seit 01.04.2026 10:58:40

Angegeben von:

Stiftung Familienunternehmen und Politik (R000083) am 01.04.2026

Beschreibung:

Die Europäische Kommission hat das so genannte "One in, one out"-Prinzip etabliert, wonach jede gesetzliche Belastung u. a. für Unternehmen durch eine Entlastung im gleichen politischen Bereich ausgeglichen werden soll. Dieses Prinzip hat für Unternehmen bisher keine spürbare Begrenzung des Anstiegs bürokratischer Belastungen herbeigeführt. Um europäische Ziele des Bürokratieabbaus wirksam zu unterlegen, sollte das Prinzip zu einer "One in, two out"-Maßgabe erweitert werden. Jedenfalls ist eine konsequente und transparente Anwendung des "One in, one out"-Prinzips auf EU-Ebene nötig.

Betroffene Interessenbereiche (2)

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]